

Gold für jedermann

Edelmetallprodukte sind auch für wenig Geld erwerbbar.



Kaum ein Investment spaltet Anleger so sehr wie Gold. Während Experten oftmals in großen Mengen mit dem Edelmetall handeln, halten Kleinanleger mit knapperem Geldbeutel Gold meist für eine Anlage von Wohlhabenden. „Es gibt jedoch viele Möglichkeiten, bereits mit kleinen Summen von unter 50 Euro kleine Goldstückelungen von einem Gramm zu erwerben“, betont Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Wer anstelle eines großen viele kleine Goldbarren erwirbt, bleibt bei einem späteren Verkauf flexibler. Benötigen Anleger zu einem bestimmten Zeitpunkt eine geringe Geldmenge, müssen sie nicht sofort den kompletten großen Barren verkaufen. Sie veräußern dann

eine genau abgestimmte Menge an Gold. Eine gute Alternative zu kleinen Goldbarren oder -münzen bieten hier die Tafelbarren. Diese sogenannten CombiBars gibt es in den Einheiten 5, 10, 20, 50 und 100 Gramm. Sie bestehen aus einem 1-Gramm-Verbund aus Gold, die sich über Sollbruchstellen per Hand voneinander abtrennen lassen. Kleinanleger, die in Edelmetall investieren möchten, wenden sich am besten an eine Edelmetallschmelze. Beim Kauf sollten sie dann ein paar Grundsätze beachten: Neben guten Konditionen und Service stehen hier vor allem die Punkte Sicherheit und Größe der Produktpalette im Vordergrund. „Nicht jede Edelmetallschmelze bietet allerdings kleinteiliges Gold an, welches sich jedoch am besten für Anleger mit einem geringen Budget eignet. Zu einer Kaufentscheidung trägt dann eine individuelle Beratung bei, die alle Möglichkeiten, Produkte und Preise transparent aufschlüsselt“, sagt Dominik Lochmann.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 Gewerbering 29b
 76287 Rheinstetten
 Tel.: 07242 95351-77
 info@scheideanstalt.de
 www.scheideanstalt.de

Neuer Präsident der Handwerkskammer Hamburg

Die Vollversammlung hat den Vorstand für die Amtszeit 2019 bis 2024 gewählt.

Die Handwerkskammer Hamburg hat einen neuen Präsidenten: Hjalmar Stemmann. Die 39 Mitglieder der Vollversammlung wählten in ihrer konstituierenden Sitzung den 55-jährigen Dentalunternehmer, Zahntechniker und Diplom-Volkswirt einstimmig für die Amtsperiode 2019 bis 2024. Der bisherige Vizepräsident tritt die Nachfolge von Josef Katzer an, der von 2009 bis 2019 an der Spitze der Kammer stand. Der Gebäudereinigermeister scheidet nach zwei aufeinanderfolgenden Wahlperioden satzungsgemäß aus dem Amt aus. Das höchste Gremium der Handwerkskammer bestimmte in der Sitzung auch die weiteren Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Ausschüsse. Hjalmar Stemmann ist seit 2009 Mitglied der ehrenamtlichen Vollversammlung und war von 2011 an Vizepräsident. In den Jahren 2009 bis 2018 engagierte er sich außerdem als Bezirkshandwerksmeister für Eimsbüttel. Hauptberuflich ist der neue Handwerkskammerpräsident Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Stemmann und Leisner Mund-, Kiefer- und Gesichtstechnik GmbH, Hamburg, sowie geschäftsführender Gesellschafter der steco-system-technik GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg.



© Handwerkskammer Hamburg/Jens Seemann

Oberstes Beschlussgremium der Handwerkskammer

Der neue Präsident bedankte sich bei der bisherigen Vollversammlung für das „große und erfolgreiche Engagement“. Ein besonders herzlicher Dank ging an den nunmehr ehemaligen Präsidenten Katzer, der an der Sitzung nicht teilnahm. Die Mitglieder der neuen Vollversammlung wurden im Frühjahr turnusgemäß bei einer sogenannten Friedenswahl für die Wahlperiode 2019 bis 2024 bestimmt. Die Vollversammlung ist

das oberste Beschlussgremium der Handwerkskammer für die Selbstverwaltung und Interessenvertretung. Sie wird alle fünf Jahre neu gewählt. Die Vollversammlung hat 33 ordentliche Mitglieder mit jeweils zwei Stellvertretern. Von den 33 Mitgliedern sind 22 Arbeitgebervertreter und 11 Arbeitnehmervertreter. Die verschiedenen Gewerbegruppen sind nach einem in der Satzung festgelegten Schlüssel vertreten.

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

Gelungenes Comeback

Si-tec relaucht erfolgreiches Stabgeschiebe.

Seit Markteinführung im Jahr 1995 erfreut sich das SIM-tec Stabgeschiebe von Si-tec dank geringer Abmessungen und robuster Stabilität unverändert zunehmender Beliebtheit. Wie selbstverständlich dient SIM-tec der problemlosen Fertigung, Verbindung und auch Teilung bei weitspannigen Brückenkonstruktionen. Zudem lassen sich mit klug geplantem Schubverteilungsarm leicht einfache Kombiarbeiten in der Abhebetechnik fertigen. Dank ideal aufeinander abgestimmten Friktionsstärken, erzielt man den angestrebten Pass-Sitz mit je nach parodontalem Zustand konstruierten Abzugskräften:

- Matrize gelb normale Friktion
- Matrize rot erhöhte Friktion

Die Matrizen sind bis auf 2,9mm kürzbar und systembedingt jeder Zeit leicht austauschbar. Die ergonomische Patrizen-Stabgestaltung verhindert jede Rotation der Arbeit. Fazit: Mit dem SIM-tec Stabgeschiebe erhält der Zahntechniker ein individuell justierbares perfektes Stabgeschiebe an die Hand. Die Verarbeitung ist problemlos, die Friktionssteuerung denkbar einfach. Wegen des moderaten Systempreises – Low Budget – wird SIM-tec weiterhin zufriedene und begeisterte Anwender finden.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
 Leharweg 2
 58313 Herdecke
 Tel.: 02330 80694-0
 info@si-tec.de
 www.si-tec.de



ANZEIGE

Zirkonzahn®

Übersicht kompatibler Systeme



HOCHWERTIGES
 VON ZIRKONZAHN

IMPLANTATPROTHETIK – ALLE KOMPONENTEN AUS EINER HAND

NEU! MIT BIS ZU
 30 JAHREN GARANTIE



#DSforDiversity

Dentsply Sirona setzt seit jeher auf Vielfalt im Unternehmen.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bensheim lassen im Zeichen der Vielfalt Luftballons in den Himmel steigen.

Es gibt zahlreiche Beispiele, wie Vielfalt gelebt und gefördert wird, denn Vielfalt ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Dentsply Sirona. So arbeiten an mehr als 40 Standorten weltweit rund 15.000 Mitarbeiter unabhängig von Herkunft, Bildung sowie Religion oder Weltan-

schauung erfolgreich zusammen. In Deutschland sind es aktuell rund 3.700 Mitarbeiter aus 54 unterschiedlichen Nationen. Maureen MacInnes, Senior Vice President, Chief Human Resources Office and Communications von Dentsply Sirona: „Chancengleichheit ist Teil unserer Unterneh-

menskultur – unabhängig von Alter, Geschlecht, kultureller und ethnischer Zugehörigkeit, Religion etc. Entscheidend sind das Talent und die besonderen Fähigkeiten jedes einzelnen Mitarbeiters und die Leidenschaft, mit der jeder Einzelne daran arbeitet, unser gemeinsames

Ziel zu erreichen: innovative Lösungen zu entwickeln, die unsere Kunden weltweit bei ihrer Arbeit für eine bessere Zahn- und Mundgesundheit unterstützen.“

Gelebte Vielfalt bei Dentsply Sirona
Chancengleichheit bei Dentsply Sirona macht es auch möglich, dass allen Mitarbeitern vielfältige Karriereoptionen offenstehen. So werden die Mitarbeiter durch Weiterbildungs- und Talentförderungsprogramme, wie beispielsweise das Global Leadership Development Program, individuell gefördert. Das Women Inspired Network (WIN) bietet Frauen bei Dentsply Sirona eine spezifische Plattform für ihre berufliche Entwicklung durch Coaching, Training und Austausch mit anderen Frauen in Führungspositionen. In Bensheim sorgt seit einigen Jahren ein „Patensystem“ dafür, dass neue Mitarbeiter von langjährigen Kollegen integriert werden, um ihnen den Start so angenehm wie möglich zu machen. So entstehen erfolgreiche Teams mit unterschiedlichen Erfahrungen. Matthias Koch, Vice President Human Resources: „Gelebte Vielfalt ist für Dentsply Sirona seit jeher kein Zustand, sondern ein stetig voranschreitender Prozess. Denn Vielfalt ist auch für uns Voraussetzung für neue, kreative Ideen. Umso wichtiger ist es für uns, ein eindeutiges Zeichen zu setzen. Der Diversity-

Day ist Anlass dafür und zeigt, Vielfalt ist für uns Realität, sie ist erlebbar, sichtbar, kostbar und fühlbar, jeden Tag und in vielen Variationen – durch die Menschen, die mit und für uns arbeiten.“ Dieses Zeichen setzten die deutschen Standorte von Dentsply Sirona und feierten mit zahlreichen bunten Aktionen unter dem Motto „Vielfalt ist für uns erlebbar“ ihre Diversität und den Diversity-Tag 2019. So ließen Mitarbeiter in Bensheim bunte Luftballons steigen.

Der Diversity-Tag 2019

Am 28. Mai 2019 fand der 7. Deutsche Diversity-Tag statt, ein jährlicher Aktionstag, um das Thema Diversity öffentlich in den Fokus rücken. Weitere Informationen zum Diversity-Tag und dem Engagement von Dentsply Sirona finden Sie unter: <http://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag>

Infos zum Unternehmen



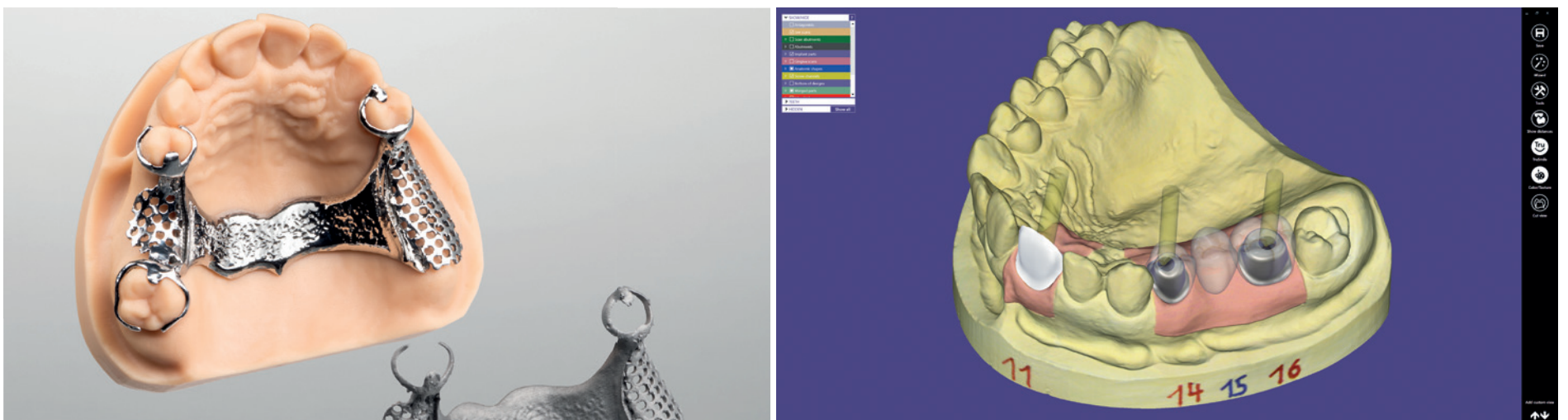
kontakt

Dentsply Sirona

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Zugang zu Support und erweiterter Indikationsvielfalt

INFINIDENT Solutions und exocad kündigen Vertriebskooperation an.



INFINIDENT Solutions, der zentrale industriunabhängige und systemoffene CAD/CAM-Dienstleistungspartner für Praxis- und Dentallabore in Europa, und exocad, einer der weltweit führenden dentalen CAD-Softwarehersteller, geben eine umfassende Vertriebskooperation im Bereich der exocad DentalCAD Labor-Software bekannt. Die Kooperation eröffnet insbesondere den vielen Nutzern des Dentsply Sirona inEos X5 Laborscannern Zugang zur exocad Software sowie einem mit der Hard- und Software vertrau-

ten Zahn-technik-Support. Mit der Nutzung der DentalCAD Software kann das Dentallabor zusätzlich auf ein erweitertes Indikationsangebot von INFINIDENT zurückgreifen. Durch den Status als exocad Softwarepartner (Reseller) können Zahn-techniker, neben dem Kernprodukt der DentalCAD Software von exocad, zukünftig sämtliche für das Labor relevanten Add-on Module direkt über INFINIDENT bezie-

hen. Zudem profitieren Kunden – auf Wunsch – von den speziell auf die exocad Software zugeschnittenen Fertigungslösungen von INFINIDENT.

exocad als optimale Ergänzung

„Das Team von INFINIDENT freut sich sehr über die engere Zusammenarbeit mit einem weiteren Unternehmen aus der Wissenschaftsstadt Darmstadt. exocad ist ein dynamisches und innovatives Softwareunternehmen für dentale CAD/CAM-Software, das ein um-

fassendes Lösungsportfolio für Dentallabore bereitstellt. Für unser Technologiezentrum ist das eine perfekte Ergänzung. Zudem erlaubt die langjährige Kompetenz unseres Zahn-technik-Support-Teams, sowohl im Umgang mit Dentsply Sirona Laborprodukten als auch der exocad DentalCAD, unseren Laborkunden die optimale Ausnutzung dieser neu geschaffenen Schnittstellen. Zusätzlich profitieren sämtliche exocad Anwender vom Zugang zu den vielfältigen und teilweise speziell auf die exocad

Software abgestimmten Indikationen unseres Technologiezentrums“, so Thomas Fries, Geschäftsführer der INFINIDENT Solutions GmbH.

kontakt

INFINIDENT Solutions GmbH

Röntgenstraße 88
64291 Darmstadt
Tel.: 06151 3961818
service@infinidentsolutions.com

Standorterweiterung in Lütjenburg

Merz Dental feiert die Einweihung von 3.000 Quadratmetern neuer Produktionsfläche.



Infos zum Unternehmen



Eine Produktionshalle und eine zusätzliche Lagerhalle für insgesamt vier Millionen Euro nach acht Monaten Bauzeit – das ist die beachtliche Bauprojektleistung von Merz Dental. Erbaut wurden sie, um die Digitalisierung in der Zahnheilkunde mit weiteren Komponenten auszubauen. So wurde u. a. Raum für das neue Geschäftsfeld „Digital Dentistry“ geschaffen, welches erstmalig auf der IDS 2019 vorgestellt wurde. Durch Bündelung von internem und externem Know-how und Partnerschaften mit anderen Firmen und Institutionen, stellt Merz Dental einen Workflow für Praxen und Labore samt aller erforderlichen Materialien für die digitale Fertigung zur Verfügung:

- Digitale Abformung mit intra- oder extraoralen Scannern
- Einbindung „virtualreality“ über Software, Fräsgeräte und 3D-Drucker
- CAD/CAM-Materialien: PMMA-Kunststoffe, Hochleistungspoly-



Friedhelm Klingenburg (Merz Dental Geschäftsführer) präsentierte stolz die in Lütjenburg entwickelten Produkte und Technologien. V.l.n.r.: Friedhelm Klingenburg, Dirk Sohn (Bürgermeister), Dr. Bernd Bösche (WTSH-Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH), Noriyuki Negoro (Präsident von SHOFU), Stephanie Ladwig (Landrätin des Kreises Plön) und Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz.

mere wie PEEK und keramische Werkstoffe, inklusive Zirkonoxide für die subtraktive/fräsbare Fertigung und 3D-Druck-Materialien für Modelle, Aufbisschienen, Bohrschablonen sowie weitere Indikationen

Zur Einweihung der beiden Hallen mit einem Gesamtvolumen von 3.000 Quadratmetern kamen SHOFU-Präsident Noriyuki Negoro, Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, die Bundestagsabgeordnete Melanie

Bernstein, Landrätin Stephanie Ladwig und Lütjenburgs Bürgermeister Dirk Sohn. Rund 200 Gäste erlebten am 24. April 2019 einen Festakt zur Standorterweiterung und damit dem klaren Bekenntnis zur Produktionserweiterung in der

Region Ostholstein. „Touch the past – create the future! Mit über 180 Mitarbeitern forscht, entwickelt und produziert Merz Dental seit mehr als 80 Jahren am Standort, und das soll auch so bleiben“, so begann Geschäftsführer Friedhelm Klingenburg. Der japanische SHOFU-Präsident Noriyuki Negoro betonte in seiner Eröffnungsrede, dass Merz Dental nun der modernste Standort für Kunststoffzähne in Deutschland und weltweit die wichtigste Produktionsstätte von SHOFU sei.

kontakt

Merz Dental GmbH
Eetzweg 20
24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 403-0
info@merz-dental.de
www.merz-dental.de

Aligner-Therapie: Komfortable Korrektur im Frontzahnbereich

Dotzauer Dental GmbH bietet eine moderne und diskrete Behandlungsmethode für die ästhetische Frontzahnkorrektur im Erwachsenenalter an.

Der Wunsch nach einer unauffälligen Behandlung zur Zahnkorrektur steigt mit zunehmendem Alter von Patienten. War dies bisher oftmals nur mit auffälligen oder störenden Zahnsparungen möglich, so bietet das Chemnitzer Dentallabor mit

der Aligner-Therapie eine neue ästhetische Lösung an. Die moderne Behandlungsmethode ermöglicht es, kleine Zahnfehlstellungen, Lücken und Engstände mithilfe von transparenten Kunststoffschienen zu behandeln. Nachdem der Zahn-

arzt für die Möglichkeit einer solchen Behandlung zugestimmt hat, kann mit der Behandlungsplanung begonnen werden. Hierfür muss zunächst die Mundsituation abgeformt oder eingescannt werden. Die daraus gewonnenen Daten werden anschließend zur genauen 3D-Analyse und Planung genutzt. Sobald der empfohlene Behandlungsplan bestätigt wurde, wird das individuelle Aligner-Set, welches aus drei Schienen in den Stärken Soft, Medium und Hard besteht, gefertigt und anschließend dem Patienten beim Zahnarzt eingesetzt. Der weitere Behandlungsablauf bedarf nun einer regelmäßigen Kontrolle. Die Schienen werden alle zwei Wochen gewechselt. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird nach jedem erfolgten Behandlungsschritt erneut die Mundsituation erfasst und ein neues Set gefertigt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass während der gesamten Behandlung drei oder mehr Aligner-Sets notwendig sein können. Die Anzahl ist hierbei vom Grad der Korrektur abhängig. Durch die Nutzung von unterschiedlichen Materialstärken wird der Druck oder Zug auf die Zähne allmählich und kontinuierlich aufgebaut, wodurch die gewünschte Position besonders schonend erreicht wird. Mit der Aligner-Therapie kann jedoch nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild verbessert werden. Die durch Zahnfehlstellungen begünstigte Entstehung von Karies oder Zahnfleischproblemen wird ebenfalls minimiert. Zur Absicherung der Korrektur wird nach Abschluss der Behandlung zudem das Einsetzen eines Retainers empfohlen.



kontakt

Dotzauer Dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 52860
presse@dotzauer-dental.de
www.dotzauer-dental.de

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

+49 7242 95351-58

www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH

+41 55 615 42 36

www.Scheideanstalt.ch

ESG